

Deutsch als Zweitsprache

**Handreichungen
für die Primarstufe**

Die vorliegenden Handreichungen sind vom Bayrischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus herausgegeben und mit freundlicher Genehmigung aus dem bayrischen Lehrplan „Deutsch als Zweitsprache“ (2002) adaptiert. Sie sind als Ergänzung zum Rahmenplan „Deutsch für die Primarstufe“ zu verstehen.

Herausgegeben vom Senator für Bildung und Wissenschaft,
Rembertiring 8 – 12, 28195 Bremen

2002

Ansprechpartnerin:
Landesinstitut für Schule, Am Weidedamm 20, 28215 Bremen
Abteilung 2, Referat Curriculumentwicklung: Beate Vogel

Inhaltsverzeichnis

	Zum Umgang mit den Handreichungen	5
1.	Lernfelder Grundkurs	7
1.1	Lernfeld 1: „Ich und du“	8
1.2	Lernfeld 2: „Lernen“	10
1.3	Lernfeld 3 „Sich orientieren“	12
1.4	Lernfeld 4 „Miteinander leben“	14
1.5	Lernfeld 5 „Was mir wichtig ist“	16
1.6	Lernfeld 6 „Sich wohl fühlen“	18
2.	Lernfelder Aufbaukurs	20
2.1	Lernfeld 1 „Ich und du“	20
2.2	Lernfeld 2 „Lernen“	22
2.3	Lernfeld 3 „Sich orientieren“	24
2.4	Lernfeld 4 „Miteinander leben“	26
2.5	Lernfeld 5 „Was mir wichtig ist“	28
2.6	Lernfeld 6 „Sich wohl fühlen“	30

Zum Umgang mit den Handreichungen

Kulturelle und sprachliche Vielfalt wird weltweit zum gesellschaftlichen Normalfall. Mobilität, wirtschaftliche, politische und kulturelle Verflechtungen, auch durch neue Medien, lassen Kontakte zwischen Menschen unterschiedlicher sprachlicher und geografischer Herkunft selbstverständlicher werden als in der Vergangenheit. Der nahe Fremde ist nicht mehr außergewöhnliche, sondern alltägliche Erscheinung. Perspektivenwechsel Interkulturelles Lernen ist deswegen keine beliebige, sondern eine selbstverständliche und notwendige Reaktion auf diese tiefgreifenden Realitätsveränderungen. Das bisher Ungewohnte und Andere durch Deutung und Verfälschung unter der je eigenen Weltperspektive zu vereinnahmen, verbietet sich dabei von selbst. Die Lernenden und ihre Eltern müssen in ihrer anderen Normalität selbst zur Rede kommen. Da Sprache nicht nur Mitteilung ist, sondern auch Einteilung, Wertung und Ausdruck von Weltansichten, bietet eine neu zu lernende Sprache die Gelegenheit, die eigene, bislang meist als einzige Norm gewohnte Sprach- und Welthaltung zu überprüfen und zu erweitern. Das gilt für alle am Dialog beteiligten Partner.

In diesem Sinne bilden die Handreichungen für Deutsch als Zweitsprache in Ergänzung zum Rahmenplan Deutsch für die Primarstufe die pädagogische und inhaltliche Basis für den Deutschunterricht für Schülerinnen und Schüler mit nichtdeutscher Muttersprache.

Der Unterricht im Bereich Deutsch als Zweitsprache orientiert sich am Lernkonzept und dem sprachdidaktischen Konzept, wie sie in den pädagogischen Leitideen und in dem Rahmenplan Deutsch für die Primarstufe ausgeführt sind.

Die Handreichungen sind zyklisch aufgebaut und in einen Grund- und Aufbaukurs gegliedert. Für beide Kurse sind *Lernfelder* mit je einem Signalthema definiert, denen die zugehörigen Kerninhalte, die lexikalischen Bereiche und die syntaktischen Mittel zugeordnet sind.

Über Auswahl und Umfang der Module und des konkreten Wortschatzes zu den einzelnen lexikalischen Bereichen entscheiden Lehrkräfte und Lernende gemäß den Prinzipien des didaktischen Konzeptes des Rahmenplans. Grundsätzlich werden jedoch die Planung und die Durchführung des Unterrichts an den Voraussetzungen der Lernenden ausgerichtet.

Zu jedem Lernfeld sind *Mögliche Schüleraktivitäten zum Erwerb der Sprache* beschrieben, die Anregungen für das funktionale Sprachlernen enthalten. Ausgewählte Inhalte sollten gleichgewichtig aus den Bereichen *Individuelles Lernen, Gemeinsames Lernen, Lernen außerhalb der Klasse, Sprachliche und kulturelle Erfahrungen nutzen, Lernen lernen* und *Fachsprache anwenden* stammen.

Art und Umfang der Schüleraktivitäten werden bestimmt von dem zur Verfügung stehenden Zeitrahmen, den örtlichen Gegebenheiten und Möglichkeiten und den Interessen und Fähigkeiten der Lerngruppe.

Organisation und Zeitrahmen

Der Unterricht im Fach Deutsch als Zweitsprache ist entweder in Übergangs- und Eingliederungsklassen, in zweisprachigen Klassen oder in Intensivkursen organisiert. Darüber hinaus sind die vorliegenden Handreichungen auch Grundlage für den Förderunterricht Deutsch und Deutsch als Zweitsprache. Von den unterschiedlichen zeitlichen Vorgaben, den unterschiedlichen Organisationsformen und dem individuellen Lernfortschritt wird es abhängen, in welchem Zeitrahmen die Lernziele erreicht werden können.

Anforderungsprofil

Die aufgeführten Grundlagen bestimmen das Handeln im Unterricht. Sie sind auch Orientierungshilfe für die Sicherung von Ergebnissen der Lernprozesse.

Die Ergebnisse sind im Verlauf des Unterrichtsgeschehens aus vielfältigen Gründen individuell sehr unterschiedlich. Sie setzen sich aber durch ständige Wiederholung und den festigenden Rückgriff auf Vorkenntnisse am Ende zu einem verlässlichen Profil zusammen.

Das Anforderungsprofil beschreibt die tragenden Elemente des sprachlichen Wachstums. Die Einlösung ergibt sich aus der Umsetzung der Handreichungen.

- Der Lernende handelt in mündlichen und schriftlichen Bereichen sprachlich altersgemäß.
- Er beherrscht geeignete Lernstrategien, um seine sprachliche Kompetenz zu üben, anzuwenden und eigenverantwortlich zu optimieren.
- Er gewinnt durch seine interkulturellen Kompetenzen und seine Mehrsprachigkeit die Fähigkeit, seine Identität zu finden und zu festigen.
- Er kann am Unterricht der Regelklasse aktiv teilhaben. Das bedeutet nicht, dass er allen Anforderungen ohne weitere Förderung gewachsen ist, aber er kann das Neue mit seinem Vorwissen verknüpfen und darauf aufbauen.

1. Lernfelder Grundkurs

Jedes Lernfeld besteht aus:

- einem Signalthema mit zugeordneten Modulen
- Kerninhalten
- lexikalischen Bereichen
- syntaktischen Mitteln und
- möglichen Schüleraktivitäten.

Signalthema: Die Orientierung am Vorwissen der Lernenden nutzt das Potenzial der Vorerfahrungen und Weltdeutungen für die Entwicklung und Pflege der Zweitsprache. Die Handreichungen sind so konzipiert, dass sie diese Orientierung und einen freien Umgang mit den Inhalten ermöglichen.

Je sechs Lernfelder für Grund- und Aufbaukurs mit jeweils einem zentralen Signalthema gestatten Offenheit, Spontaneität und Situativität. Sie knüpfen an authentische Erlebnisse und Erfahrungssituationen der Lernenden an und fordern zur Kommunikation auf.

Kerninhalte: Die Kerninhalte machen ersichtlich, dass jedes Ereignis im Unterricht dem sprachlichen Zuwachs, der Sprachgeläufigkeit und Sprachkorrektheit dient, und zwar im Rahmen der genannten Mittel und Kompetenzen.

Lexikalische Bereiche: Die Angabe von Wortschatzbereichen gibt den Lehrenden und Lernenden die Freiheit, den Wortschatz individuell auszuwählen und zu erweitern.

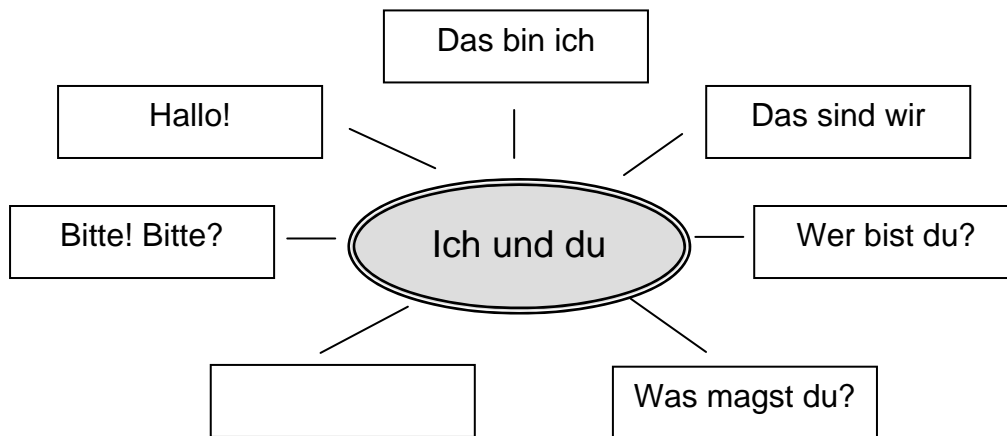
Syntaktische Mittel: Die Sprechakte und Strukturen stellen Minimalanforderungen dar und bilden eine ausbaufähige Basis für das weitere Lernen. Der Erwerb von sprachlich komplexeren Strukturen desselben Lernfeldes ist insbesondere im ersten Lernjahr nicht zwingend von der Fähigkeit zum aktiven Gebrauch der Ausdrucksformen abhängig. Das passive Verständnis soll jedoch gesichert sein.

Schüleraktivitäten: Zu jedem Lernfeld werden eine Vielzahl von möglichen Schüleraktivitäten zur Auswahl angeboten, die als Angebot für Lernende und Lehrende zu verstehen sind. Die in verschiedenen Sozialformen durchführbaren Tätigkeiten schaffen die Basis für eine vielfältige mündliche und schriftliche Umsetzung der Lernziele.

Die Vielfalt der Anregungen verweist auf ein handlungsorientiertes Unterrichtskonzept. Dabei können nicht alle vorgeschlagenen Möglichkeiten im Unterricht realisiert werden; die Lehrkräfte treffen bewusst eine Auswahl, je nach Bedürfnis und Leistungsstand der Lernenden und in Abhängigkeit von den örtlichen Gegebenheiten.

Unter dem in den Schüleraktivitäten auftauchenden Begriff „Lernen lernen“ ist Lernen zu verstehen als ein aktiver, konstruktiver, selbstregulierender und kumulativer Prozess, der in einem sozialen und situativen Kontext stattfindet.

1.1 Lernfeld 1: „Ich und du“



Kerninhalte

Schulalltagsrituale auffassen
 Hinhören lernen
 Sich begrüßen und verabschieden
 Höflichkeitsformen anwenden
 Sich bekannt machen
 Voneinander etwas erfahren
 Vorlieben und Abneigungen äußern
 Hilfen erbitten

Lexikalische Bereiche

Begrüßung und Verabschiedung

Unterricht

Freizeitbeschäftigungen
 Vorlieben der Schüler

Fragen

Bezahlen

Syntaktische Mittel

Guten Morgen! Hallo!
 Auf Wiedersehen!
 Ich bin ...

Ich mag (Pizza).
 Und du?
 (Spinat) mag ich nicht.
 Ich auch / nicht.
 Ich kann / nicht (schwimmen).

Was?
 Wie heißt das?
 Was magst du?
 Wie heißt du?

Bitte. / Danke.

Mögliche Schüleraktivitäten zum Erwerb der Sprache

Individuelles Lernen

Wortschatzkartei / Wörterheft anlegen
Gegenstände und Buchstaben / Wörter mit Knetmasse darstellen
Großen Personenriss auf Tapete mit Fotos und Zeichnungen ergänzen
Bildertagebuch anlegen (Ich, Familie, Freizeit, Lieblingsessen, ...)
Einfache Steckbriefe zusammenstellen
Zahlendomino herstellen
Glückwunschkarten gestalten

Gemeinsames Lernen

Sich mit Liedern und Spielen kennen lernen
Das Hören und Sprechen durch Stimmmodulation trainieren (laut / leise, hell / dunkel)
Wortschatz mit allen Sinnen lernen
Gegenstände und Wortkarten zuordnen
Gegenstände tasten und Wörter raten (Kimspiele)
Tätigkeiten pantomimisch darstellen
Wichtige Zahlen austauschen (Altersangabe, Telefonbuch erstellen, ...)
Mit Zahlen spielen (Klopf- und Horchspiele, Würfelspiele, ...)
Hitliste erstellen (Lieblingsfiguren, Essen, Tiere, Hobbys, ...)
Bei Rätselspielen mitmachen
Den eigenen Personenriss der Klasse vorstellen
„Wir“-Collage herstellen
Wandfries gestalten (Selbstdarstellungen, Herkunftsländer, Vorlieben, ...)
Geburtstagskalender anfertigen
Geburtstage feiern
Einladungen entwerfen und gestalten
Spiel- und Bewegungslieder hören und nachgestalten
Minidialog mit Handpuppen hören und sich einschalten
Gemeinsam essen (mit Eltern vorbereiten)

Lernen außerhalb der Klasse

Schülertutoren kennen lernen und ihre Hilfe annehmen
Steckbriefe erstellen (Eltern, Freunde, ...)
Partnerklasse besuchen und einladen

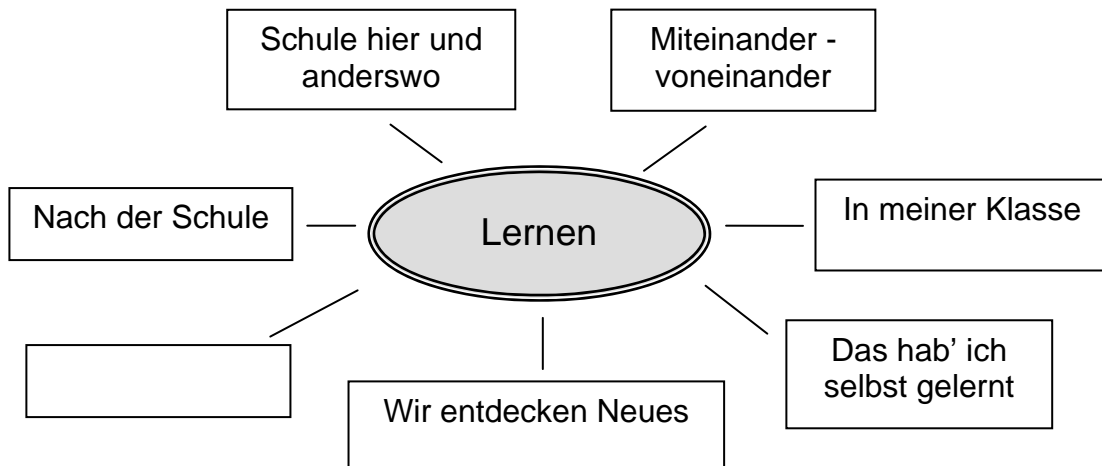
Sprachliche und kulturelle Erfahrungen nutzen

Begrüßungen in den anderen vorhandenen Sprachen hören
In der Herkunftssprache zählen
Bildwörterheft mehrsprachig anlegen
Herkunftsländer an der Karte markieren
Einfache Reime, Lieder und Gedichte einbringen (Abzählreime, Spiele, ...)
Alle Mittel zur Verständigung einsetzen (Mimik, Gestik, Muttersprache, ...)

Lernen lernen

Hinhören und Nachfragen lernen und erproben
Bedeutungen aufgrund nichtsprachlicher und sprachlicher Zeichen erraten
Mit Wortschatzkartei, Wörterheft und digitalen Lernprogrammen umgehen
Wortschatzspiele nutzen (Wortkarten, Dominos, ...)
Mit Arbeitsmitteln vertraut werden (Lineal, Tageslichtprojektor, ...)
Partner- oder Gruppenarbeit einüben
Formelhafte Wendungen gebrauchen

1.2 Lernfeld 2: „Lernen“



Kerninhalte

Personen und Räume in der Schule kennen lernen
 Über Arbeitsmittel sprechen
 Sich im Stundenplan orientieren
 Nichtverstehen ausdrücken und nachfragen
 Mit Arbeits- und Spielformen vertraut werden
 Sich zu Schulen in anderen Ländern äußern
 Außerschulische Angebote entdecken und nutzen
 Interessantes aus Bildern und Büchern entnehmen

Lexikalische Bereiche

Tätigkeiten in Schule und Freizeit

Persönliche, wichtige Gegenstände

Schulsachen
 Spiele
 Schulfächer
 Personen
 Räume

Außerschulische Angebote

Ordnungszahlen

Uhrzeiten
 Wochentage

Wertende Kommentare

Farben

Syntaktische Mittel

Ich / Wir (lese/n) / nicht.
 Was machst du (am Montag / um drei / gern)?

Darf ich ...?
 Wie geht das?

Wo ist / sind ...?
 Da / Dort ist / sind ...
 (Musik / Sport) ist immer am

Komm, wir (spielen)!
 Ich brauche

Ich bin (erste / r).

Wann ist ...?
 Am (Montag) um (vier) Uhr.

Schön! Toll! Schrecklich!
 Das verstehe ich nicht.

Mögliche Schüleraktivitäten zum Erwerb der Sprache

Individuelles Lernen

Mit Wortschatzkartei und Wörterheft arbeiten
Wortkarten für einen Wörterbaum erstellen
Buchstaben und Wörter drucken
Klassenzimmer mit Einrichtungsgegenständen zeichnen und beschriften
Uhrzeiten einüben (Domino, Puzzle)
Computerprogramme anwenden (Lernspiele)
Wörter und kleine Texte von Tonträgern hören

Gemeinsames Lernen

Laute lokalisieren (Anlaut, Inlaut, Auslaut)
Gegenstände und Wortkarten zuordnen (Wörterbaum, Wäscheleine, Wortschatztisch, ...)
Mit Lernspielen arbeiten (Memory, Domino, ...)
Symbole für Arbeitsanweisungen vereinbaren (Hausaufgaben, Klassenordnung, ...)
Bildwortsätze lesen
Schulhauspuzzle anfertigen (Bild, Plan, ...)
Schulhausrallye durchführen (Partnerklasse)
Pantomimen zu schulischen Tätigkeiten erraten
Rätsel zu Wochentagen lösen
Beschreibungsrätsel verstehen und lösen
Gegenstände nach Farben sammeln und ordnen
In Spielen Rollen übernehmen (Lehrerin, Verkäufer, ...)
Einfache Klassenordnung beschließen
Gruppenwettbewerbe durchführen (Wortschatz, ...)
Durch rhythmisches Sprechen Strukturen trainieren
Lieder, Reime und Texte variieren
Ausdrucksmöglichkeiten der Stimme erproben

Lernen außerhalb der Klasse

Einkaufen gehen (Schreibwaren, ...)
Arbeitsaufträge vor Ort lösen (Bücherei, Markt, Kaufhaus, ...)
Kleine Aufträge im Schulhaus erledigen
Schulhaus und nähere Umgebung erkunden (Fotorallye, Videoaufzeichnungen, ...)
Mit Partnerklassen zusammenarbeiten
Kontakte zu Sportvereinen anbahnen
Freizeiteinrichtungen besuchen (Eislaufstadion, Spielplatz, ...)
Mittags- und Hausaufgabenbetreuung kennen lernen

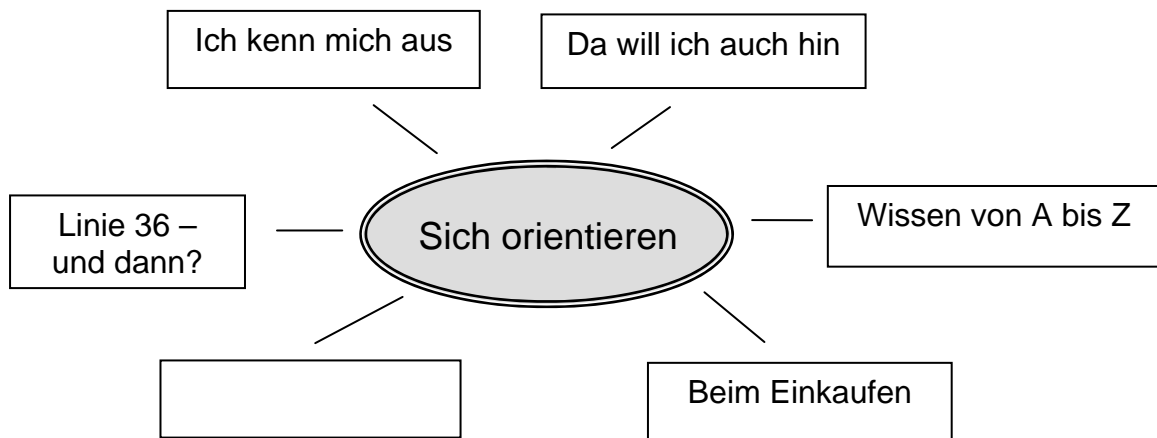
Sprachliche und kulturelle Erfahrungen nutzen

Ausstellung zum Thema Schule hier und anderswo gestalten (Bücher, Plakate, Fotos, ...)
Beiträge für ein gemeinsames Buch herstellen („Meine Schule in ...“)
Wörter für Schulmaterialien in anderen Sprachen kennen lernen

Lernen lernen

Mit Materialien Wortschatz trainieren (Puzzles, Lottotafeln, Farbkarten, ...)
Optische Merkhilfen nutzen (Artikelfarben, Symbole, ...)
Wichtige Inhalte markieren
Über das Vorgehen bei Lernaufgaben mit einem Lernpartner sprechen (Muttersprache)
Den besten Lernweg für sich selber finden (Einzel-, Partner-, Gruppenarbeit, ...)
Eigene Symbole für die Arbeitsorganisation erfinden und nutzen
Hausaufgabenheft führen

1.3 Lernfeld 3 „Sich orientieren“



Kerninhalte

Mit der näheren Umgebung der Schule vertraut werden
 Um Auskunft bitten, Auskunft erteilen
 Wichtige Verkehrsregeln kennen und beachten
 Einkaufsmöglichkeiten kennen und nutzen
 Von interessanten Orten erzählen
 Wissenswertes aus Medien entnehmen

Lexikalische Bereiche

Ortsangaben

Angaben von Zeit

Fortbewegung

Wichtiges in der näheren Schulumgebung

Beschreibung interessanter Orte
 wie Spielplätze, Burgen, Höhlen

Einkaufen

Syntaktische Mittel

Entschuldigung, wo ist ...?
 In der ...straße. Am platz.

In ... Minuten/Stunde/n

Wann geht / fährt / kommt ...?
 Ich fahre
 Ich gehe
 Wo hält ...?

Wo ist denn ...?
 Ich suche
 Bei
 Neben
 Links / rechts.

Hier ist es ... (gefährlich).
 Dort ist es ... (kalt).

Ich möchte (bitte)
 Haben Sie ...?
 Wo gibt es ...?
 Gibt es ...?
 Was kostet / kosten ...?

Mögliche Schüleraktivitäten zum Erwerb der Sprache

Individuelles Lernen

Mit Wortschatzkartei, Wörterheft oder anderen Techniken den Wortschatz trainieren
Wortschatzkarten nach Kriterien ordnen (Alphabet, Wortarten, Themenbereiche, ...)
Am Computer Wortschatz und Strukturen üben
Zeitangaben mit Lernspielen einüben (Lernuhr, ...)
Aus Katalogen Waren ausschneiden und beschriften
Kleine Sätze drucken
Geräusche erkennen und zuordnen

Gemeinsames Lernen

Die phonetische Richtigkeit über Hörbilder trainieren
Den individuell erweiterten Wortschatz vorstellen
Aus dem Lerntagebuch vorlesen
Rätsel für andere malen und aufschreiben
Spielregeln verstehen und sich daran halten
Ein Würfelspiel entwickeln und spielen
Den Sandkasten als Abbild der Wirklichkeit benutzen
Lageplan von der näheren Schulumgebung beschriften
Lieder zu verschiedenen Verkehrsregeln lernen
Orientierungsspiele planen und erleben (Schnitzeljagd, ...)
Stadt-Land-Fluss spielen (wechselnde Oberbegriffe)
Kaufläden einrichten und Einkaufen spielen
Preislisten erstellen
Minidialoge mit Fingerpuppen entwickeln und aufschreiben
Einen Klassenflohmarkt organisieren
Quartett zum Thema Einkaufen spielen
Interessantes mitbringen und dazu sprechen
Über Fernsehsendungen sprechen

Lernen außerhalb der Klasse

Schnitzeljagd mit Kontaktaufgaben durchführen
Aufträge in der näheren Umgebung ausführen
Verkehrssituationen beobachten und kommentieren
In Geschäften Einkaufen gehen und Preise recherchieren
Interessante Orte aufsuchen
(Schul-) Bücherei erkunden und nutzen
Sprachliche Aufgaben zu Fernsehsendungen ausführen

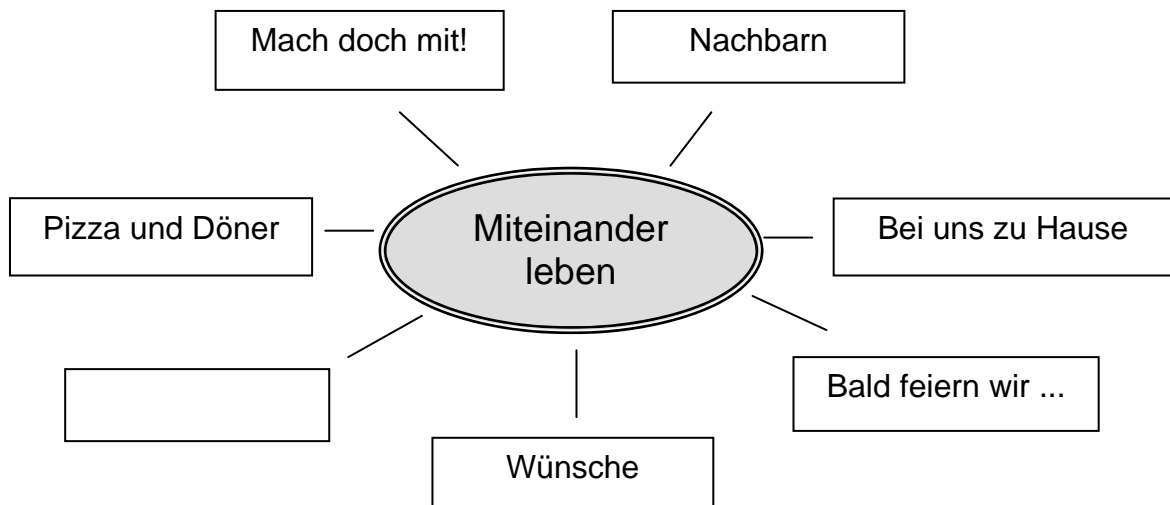
Sprachliche und kulturelle Vorerfahrungen nutzen

Geld aus verschiedenen Ländern mitbringen
Einige wichtige Lebensmittel in der Herkunftssprache benennen
Interessantes aus dem Herkunftsland mitbringen und vergleichen

Lernen lernen

Ein Lerntagebuch anlegen
Nachbarn und andere Personen um Wörter bitten
Impulse aus der deutschsprachigen Umgebung aufnehmen
Wort- und Bildkarten sortieren (kann ich sicher / noch nicht sicher ...)
Wörterbuch und Lexikon benutzen lernen
Gesetzmäßigkeiten der Sprache entdecken
Kategorisierungen als Merkhilfe nutzen (Ober- und Unterbegriffe, Assoziogramme, Tabellen, ...)

1.4 Lernfeld 4 „Miteinander leben“



Kerninhalte

Von Familie, Freunden und Nachbarn erzählen
 Über das Wohnen sprechen
 Speisen kennen lernen
 Sich verabreden
 Ein Fest planen
 Wünsche äußern und Vorschläge machen
 Zuneigung und Ablehnung ausdrücken

Lexikalische Bereiche

Familie
 Nachbarn

Freizeitbeschäftigungen
 Verabredungen

Wohnen

Essen und Trinken

Feiern
 Monatsnamen
 Datumsangaben

Syntaktische Mittel

Er / Wir wohnt / wohnen in
 Er / Wir kommt / kommen
 Mein / e ... arbeitet bei
 Und dein/e ...?
 Unsere Familie / unser/e Nachbar/in

Wo treffen wir uns?
 Wann kommst du?
 Darf ich (mitspielen)?

Die Wohnung / das Haus hat
 Ich hätte gern
 Ich wünsche mir

Wir brauchen (1l Milch / 3 Bananen).
 Ich bringe (Äpfel) mit.
 Ich muss (schälen).
 Wir schälen / schneiden
 ... schmeckt (süß).
 Am liebsten (esse ich)

Wir feiern
 Kommst du auch?
 Wir essen / kochen... .
 Im (April) ist / sind (Osterferien).

Mögliche Schüleraktivitäten zum Erwerb der Sprache

Individuelles Lernen

Wortschatz und Strukturen auf vielfältige Weise trainieren (Dominos, Puzzles, ...)
Sprechblasen zu Bildern, Fotos und Comics füllen
Familiensituation malen, Personen und Tiere beschriften
Stabpüppchen aus Papiersablonen herstellen (Familie)
Ein Traumhaus als Materialcollage gestalten
Wohnräume malen (in der Küche, im Wohnzimmer, ...)
Einen einfachen Wunschbrief im Bildwörtertext formulieren
Erlebte Feste mit Bild und Wort kommentieren

Gemeinsames Lernen

Durch Spiele Sprache anwenden
Zu Bilderbuchszene neue Texte erfinden
Rollen aus Kinderbüchern nachspielen
Themenbezogene Bücher mitbringen und vorstellen
Mit Stabpüppchen Familiensituationen spielen
Rollenspiele zum Thema Freundschaft probieren
In Rollenspielen „Ja / Nein sagen“ lernen
Über Aufgabenverteilung in der Familie sprechen
Mit einem Puppenhaus spielen und Wohnräume einrichten
Aus Katalogen Einrichtungsgegenstände ausschneiden und Zimmer gestalten
Wohnstraße aus Traumhäusern als Fries zusammenstellen, die Häuser den „Malern“ zuordnen
Obst und Gemüse mit allen Sinnen kennen lernen
Minidialoge zu unterschiedlichen Situationen entwickeln und variieren
Gemeinsam kochen und essen (Obstsalat, Gemüsesuppe, ...)
Die Ausgestaltung des Klassenzimmers aushandeln
Geburtstagslieder lernen
In der Klasse feiern und Geschenkideen erörtern

Lernen außerhalb der Klasse

Anregungen zu gegenseitigen Kontakten mit deutschen und fremdsprachigen Familien geben
Einfache Interviews mit Nachbarn machen (Name, Beruf, ...)
Häuser betrachten und Vermutungen über deren Bewohner anstellen
Gemeinsam ein Picknick vorbereiten
Wochenmarkt / Obst- und Gemüsehändler besuchen

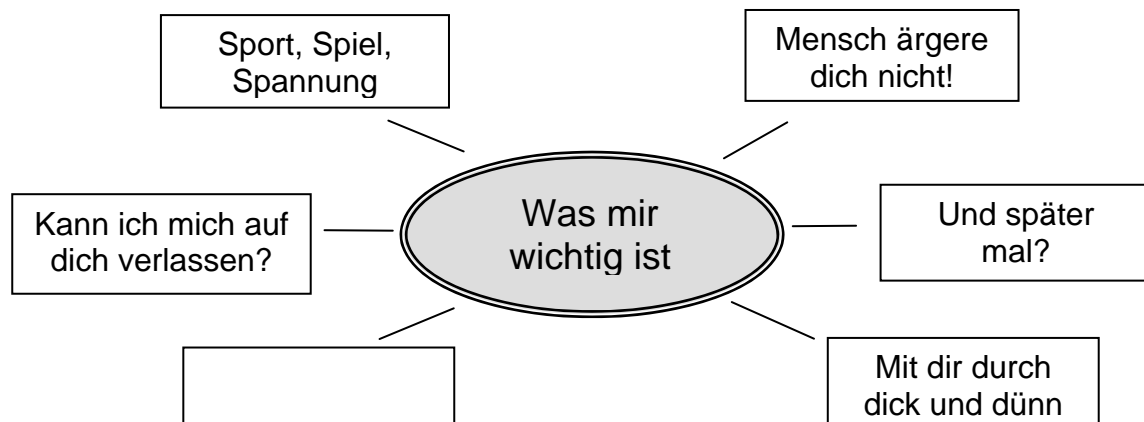
Sprachliche und kulturelle Erfahrungen nutzen

Namen für Familienangehörige in verschiedenen Sprachen kennen lernen
Zu Familienfotos aus dem Heimatland erzählen
Bilder vom Wohnen in verschiedenen Kulturen sammeln
Kontakte mit Partnerklassen weiterführen (Briefe und E-Mails schreiben, Kassetten besprechen, ...)
Gäste als Experten in die Schule einladen (Köchin, Architekt, ...)
Eine landestypische Speise (mit Eltern) zubereiten
Ein internationales Rezeptbuch mit Texten und Bildern gestalten
Ortsübliche Bräuche miterleben
Einen interkulturellen Festkalender herstellen

Lernen lernen

Strategien für die individuelle Wortschatzerweiterung finden
Wörter umschreiben lernen
Mit Materialien für Freiarbeit arbeiten
An Lernstationen Lernzuwachs erfahren
Den besten Weg zum Vokabellernen für sich selbst herausfinden

1.5 Lernfeld 5 „Was mir wichtig ist“



Kerninhalte

Von Tätigkeiten in der Freizeit erzählen
 Spiele und Spielzeug hier und anderswo vergleichen
 Spielregeln verstehen und beachten
 Vorstellungen über die eigene Zukunft äußern
 Über Freundschaften und Beziehungen reden
 Von Tieren und Haustieren erzählen
 Über Fernsehen und Fernsehprogramme sprechen

Lexikalische Bereiche

Hobbys
 Spiele
 Spielzeug

Freundschaft

Berufe

Tiere

Fernsehen

Syntaktische Mittel

Schau mal!
 Was hast du gestern gemacht?
 Ich habe ... (gespielt).
 Am liebsten spiele ich
 Würfle!
 Zieh / Nimm (eine Karte)!
 Du bist dran! / Ich bin dran!
 Du hast (verloren / gewonnen).
 Das habe ich nicht verstanden.

Mein/e (Freund/in) ist / hat...
 Er / Sie ist / hat...
 Mit ihr / ihm

Ich will mal ... sein / werden.

Ich habe kein/e/n (Hund).
 Wir haben / halten
 Mein/e (Katze) frisst / trinkt ...
 ... braucht

... beginnt um
 Hast du (gestern) ... gesehen?
 Heute Nachmittag

Mögliche Schüleraktivitäten zum Erwerb der Sprache

Individuelles Lernen

Individuelle Formen des Wortschatzerwerbs optimieren
Lautwahrnehmung und Artikulation trainieren (Computer, Kassetten, ...)
Standardredewendungen erweitern
Über das Internet Kontakte zu anderen Schulen pflegen
Den Lebenslauf in Bildern darstellen (gestern - heute - morgen)
Den Wunschberuf bildlich darstellen
Tiergeschichten hören und verstehen
Eine eigene Seite zum gemeinsamen Lieblingstierbuch gestalten
Fernsehprogramme markieren und Lieblingssendungen suchen

Gemeinsames Lernen

Mit Rhythmen und Reimen experimentieren (auf Tonträger sprechen)
Lernspiele nutzen (Quartett, Würfelspiele, ...)
Fernsehsendungen zu verschiedenen Themen sehen und kommentieren
Bilderbuchgeschichten erzählen, vorlesen, szenisch und musikalisch nachgestalten
Ein Klassenbuch mit gelernten Kinder- und Abzählreimen anlegen
Lieblingsspielsachen zeigen und darüber erzählen
Kuscheltiere mitbringen, damit spielen und sie sprechen lassen
Hitliste erstellen (Musik, Stars, Bücher, Bilder, Filme, Kindersendungen, ...)
Ein Spielfest organisieren
Sich über eine Sportart informieren und sie kurz vorstellen
Collage anfertigen zum Thema: „Mein Freund und ich“
Cluster zum Begriff „Freunde“ erstellen
Berufe pantomimisch darstellen und erraten
Einen Tierfilm anschauen und davon erzählen
Einen Experten für Tiere einladen
Plakat mit Informationen zu einem Tier gestalten
Eine Minireportage in Bild und Wort für die Schülerzeitung erstellen
Einen Zoo bauen
Eine einfache Fabel kennen lernen
Über persönliche Lernerfahrungen sprechen

Lernen außerhalb der Klasse

Einen Aufenthalt im Schullandheim planen und erleben
Einen örtlichen Handwerker / Betrieb besuchen
Unterrichtsgang in den Zoo / ins Tierheim planen und durchführen
Mit einem Künstler im Atelier etwas gestalten
Eine Litfasssäule, ein Werbeplakat, einen Bauzaun bemalen und beschriften

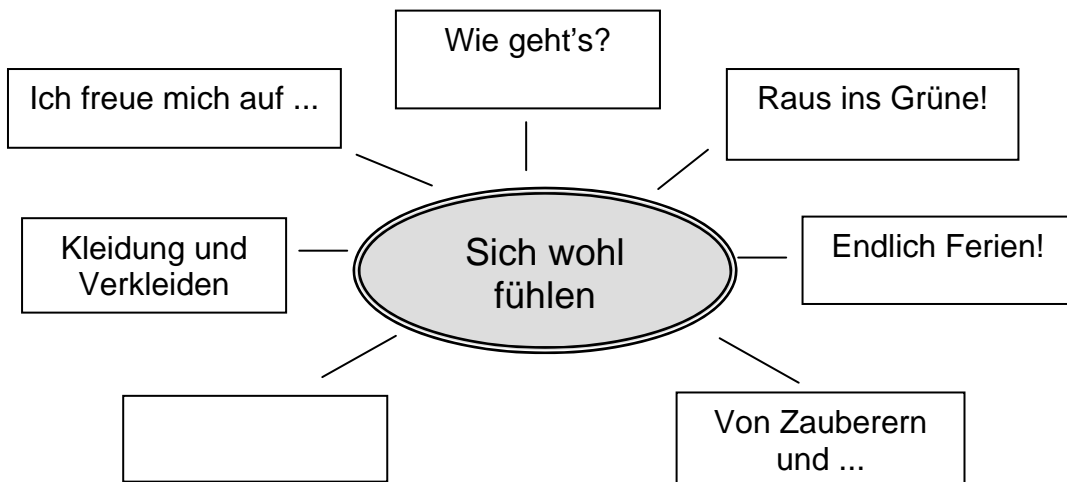
Sprachliche und kulturelle Erfahrungen nutzen

Einen Kinder- und Abzählreim in der Herkunftssprache vorstellen
Spiele aus verschiedenen Zeiten und Regionen vorstellen und spielen
Das Wort „Freund“ in verschiedenen Sprachen kennen lernen
Tiermärchen aus verschiedenen Ländern hören und kreativ umsetzen
Die Klassenbücherei mit Kinder- und Bilderbüchern aus den Herkunftsländern erweitern

Lernen lernen

Wortbedeutungen aus dem Kontext ableiten
Sich selbst kontrollieren lernen
Sich eigene Lernziele setzen und sich darüber mit einem Partner austauschen
Von einem Partner gelernten Wortschatz testen lassen
Wichtige Informationen optisch hervorheben
Stichpunkte notieren und verwenden

1.6 Lernfeld 6 „Sich wohl fühlen“



Kerninhalte

Persönliches Befinden ausdrücken
 Über Kleidung sprechen
 Über Natur und Wetter sprechen
 Von Ausflügen erzählen
 Über Ferien sprechen
 Sich in Fantasiewelten versetzen

Lexikalische Bereiche

Persönliches Befinden
 Gesundheit / Krankheit
 Körperteile

Kleidung

Natur
 Wetter

Ausflüge
 Ferien

Fantasiewelten

Syntaktische Mittel

Was ist los mit dir?
 Was hast du?
 Ich bin (traurig / sauer).
 Mir geht es ... (gut / schlecht).
 Mein ... tut weh.
 Ich habe (Zahn)schmerzen.

... gefällt mir.
 ... ist zu ... (groß / klein).
 Dein/e ... ist ... (toll / lustig).
 Das finde ich super.

Heute ist es aber (heiß).
 Gestern hat es (schrecklich) (geregnet).
 (In der Türkei) ist es (wärmer).
 ... regnet es weniger als ...
 Ich freue mich auf ...

Was nimmst du (zum Picknick / Ausflug) mit?
 Ich nehme ... mit.

Es ist ... (ein sprechender Baum).
 Da sind ... (die Flüsse rot).
 Dort gibt es ... (Straßen aus Zucker).

Mögliche Schüleraktivitäten zum Erwerb der Sprache

Individuelles Lernen

- Die individuelle Wortschatzerweiterung fortsetzen
- Wortschatzspiele und -übungen intensivieren (Dominos, Bild-Wortkarten, Puzzles, Artikelfarben, ...)
- Einen „Smily“-Button zum Thema „Sich wohl fühlen“ anfertigen
- Im Telefonbuch nachschlagen (Zahnarzt, Augenarzt, ...)
- Lustige Kleidercollagen herstellen (aus Katalogen ausschneiden und neu zusammensetzen)
- Ein eigenes Wettertagebuch führen
- Einen Teil für eine gemeinsame Hexenspeisekarte entwerfen (Schlangensuppe, ...)
- Ein Zauberkunststück einüben
- Eine Rolle übernehmen und sprachlich gestalten (Gespräch ergänzen, Märchenfiguren spielen, ...)

Gemeinsames Lernen

- Wortschatz mit allen Sinnen lernen
- Wortschatz zu bestimmten Themen sammeln (Brainstorming, Assoziogramme, ...)
- Weitere Spiele zur Festigung von Wortschatz und Strukturen erproben (Dalli-Klick, Kofferpacken, ...)
- Ein Kinderbuch / Märchen kreativ nachgestalten (musikalisch / bildnerisch)
- Eine Lesenacht erleben und gemeinsam frühstücken
- Einen Kinderbuchautor kennen lernen
- Geschichten von Zauberern und Hexen kennen lernen
- Zaubertricks vorführen und dazu sprechen
- Ein Stimmungsbarometer sprachlich und musikalisch erfinden
- Ein „Klassen-Smily“-Poster zum Thema „Sich wohl fühlen“ anfertigen
- Post für die Kinderabteilung im Krankenhaus verfassen
- Anziehpuppen ausschneiden und ankleiden
- Für Puppen im Puppenkaufhaus jahreszeitlich passende Kleider kaufen
- Eine lustige Modenschau organisieren und auf Video aufzeichnen
- Jahreszeitencollage gestalten
- Gedichte und Lieder zu den Jahreszeiten kennen lernen
- Wetterbeobachtungen durchführen
- Werbeplakate für einen Wunschort entwerfen und mit einfachen Slogans versehen

Lernen außerhalb der Klasse

- Bücher zu bestimmten Themen in der Bibliothek suchen
- Einen Besuch im Kindertheater erleben
- Eine Fragestunde beim Arzt / Zahnarzt gestalten
- Ausflüge und Unterrichtsgänge planen und durchführen (Zirkus, Wetterstation, ...)

Sprachliche und kulturelle Erfahrungen nutzen

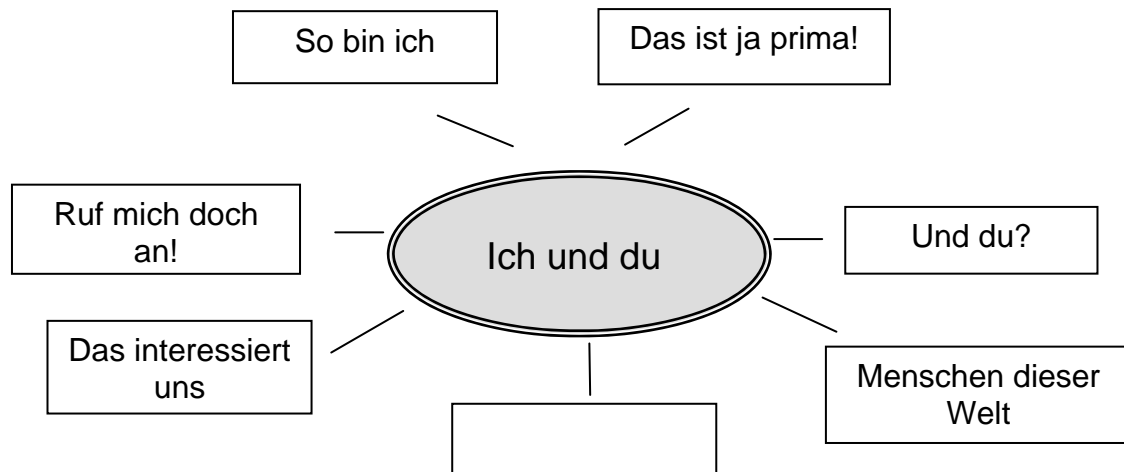
- Naturbilder und -videos aus den Herkunftsländern vergleichen
- Interkulturelle Kinderfilme anschauen und kommentieren
- Märchen aus verschiedenen Ländern kennen lernen
- Märchenbücher aus den Herkunftsländern in die Klassenbücherei aufnehmen

Lernen lernen

- Sinnentnahme aus Texten mit Hilfe von Schlüsselwörtern trainieren
- Einen Organisationsplan für das eigene Lernen erstellen
- Übungen für Lernstationen entwickeln
- Gezielt Materialien für den eigenen Lernfortschritt auswählen
- Kategorisierungen als Merkhilfe intensivieren
- Die Arbeit mit Lexika trainieren

2. Lernfelder Aufbaukurs

2.1 Lernfeld 1 „Ich und du“



Kerninhalte

Aussagen über Interessen und Fähigkeiten machen
 Wünsche und Gefühle äußern
 Vereinbarungen treffen und zum Mitmachen auffordern
 Von Erlebnissen erzählen
 Für andere Länder Interesse wecken

Lexikalische Bereiche

Interessen
 Fähigkeiten

Wünsche
 Gefühle

Vereinbarungen

Erlebnisse

Herkunftsland

Syntaktische Mittel

Wer kann ...?
 ... gefällt mir besser als
 ... kann ich gut / überhaupt nicht.
 ... mag ich sehr / gar nicht.
 Ich habe / bin noch nie... .

Ich wünsche mir, dass... .
 Ich habe Angst, dass... .
 Das ist doch...!

Kann ich bitte ... sprechen?
 Ist ... zu Hause?
 Treffen wir uns ... ?
 Ruf mich doch mal an!
 Spiel mit!
 Willst du auch ...?

Ich war
 Dort war es
 Wir haben ... gespielt.

In ... (regnet es) ... (selten) .
 Bei uns war / gab es... .
 Und bei dir / euch?

Mögliche Schüleraktivitäten zum Erwerb der Sprache

Individuelles Lernen

- Wortschatzkartei / Wörterheft weiterführen
- „Meine fünf wichtigen Wörter“ aufschreiben und bildlich zusätzlich erklären
- Eine „Purzelgeschichte“ der Reihenfolge nach ordnen und kurze Sätze schreiben
- Sätze zu Erlebtem formulieren
- Ein „Luftschloss“ gestalten und Wünsche darin malen oder aufschreiben
- Kreuzworträtsel zum Wortschatz lösen
- Steckbriefe erstellen
- Die Aussprache mit Hilfe von Kassetten selbstständig verbessern

Gemeinsames Lernen

- „Meine fünf wichtigen Wörter“ im Gesprächskreis vorstellen und austauschen
- Wunschvorstellungen äußern (Geburtstag, Monatsfest, Zirkusfest...)
- Einladungen gestalten und vortragen
- Sich Telefongespräche ausdenken und spielen
- Mit dem Partner eine Absprache, Vereinbarung treffen (Spielregeln, Treffen...)
- Sprechmuster durch unterschiedliche Betonung inhaltlich variieren
- Aus verschiedenen Geschichten / Bildern Gefühle herauslesen
- Gefühle in Mimik, Gestik und Worten ausdrücken und verstehen
- Gefühle verbalisieren und in Sprechblasen bestimmten Situationen zuordnen
- Ein Bilderbuch herstellen und mit Sprechblasen ergänzen
- Kinderliteratur, die von Gefühlen (Angst, Freude, Enttäuschung) erzählt, kennen lernen
- Erlebnisse mündlich weitergeben
- Eine Fortsetzungsgeschichte erfinden (jeder Schüler ergänzt einen Satz)
- Zu Bildern, Erlebnissen eine „Ferien-Wand“ gestalten
- Ein Quiz mit Landkarte, Atlas, Globus veranstalten
- Erlebnisse mit Schlüsselbildern / Bildern und Fotos dokumentieren
- Fotos der Kinder vergrößern, dazu sprechen und vergleichen
- Fotocollagen und –montagen zu Interessen und Fähigkeiten der Schüler anfertigen
- Mitschüler oder andere Personen anhand von Steckbriefen erraten

Lernen außerhalb der Klasse

- „Meine fünf wichtigen Wörter“ bei anderen erfragen und schriftlich fixieren
- Informationen in einem Reisebüro / einer Bibliothek einholen (Prospekte, Bildbände, ...)
- Eine Märchenveranstaltung im Kindertheater anschauen

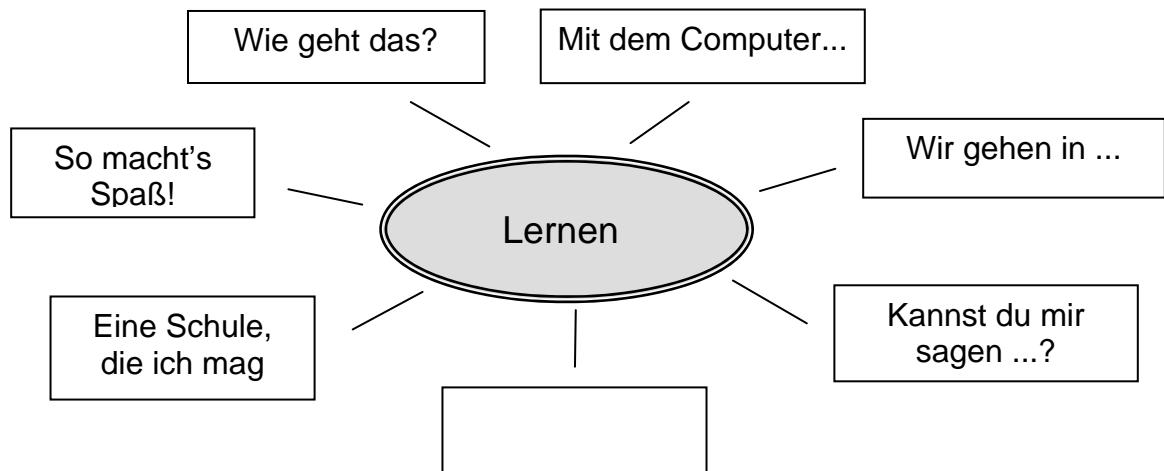
Sprachliche und kulturelle Erfahrungen nutzen

- Die wichtigsten Wörter der Klasse mehrsprachig vorstellen
- Einen Gegenstand aus dem Herkunftsland zeigen und darüber erzählen (Kleidungsstück,...)
- Auf der Weltkarte Herkunftsländer markieren
- Zum Herkunftsland Material sammeln und ein Quiz veranstalten
- Das Herkunftsland bildlich darstellen
- Geschichten von typischen Figuren aus dem Herkunftsland hören
- Bilderbuch über unterschiedliche Länder zusammenstellen und beschriften
- Ein „Wünsche-Märchen“ aus dem Herkunftsland vorstellen
- Mimik und Gestik aus verschiedenen Kulturen kennen lernen und deuten

Lernen lernen

- Wortschatzkartei / Wörterheft und Lerntagebuch selbstständig erweitern
- Mit Wortschatzspielen arbeiten (Wortkarten, Dominos)
- Partner-, Gruppenarbeit trainieren
- Textstellen markieren
- Sich Notizen machen

2.2 Lernfeld 2 „Lernen“



Kerninhalte

Informationen erfragen
 Anleitungen verstehen, Vorgänge beschreiben
 Lernen in der Natur, im Museum, in der Bibliothek
 Mit Lernprogrammen vertraut werden
 Lernspiele herstellen und nutzen
 Aussagen zur Schulsituation machen

Lexikalische Bereiche

Anleitungen

Lernspiele
 Lernprogramme

Außerschulische Einrichtungen

Natur
 Pflanzen und Tiere

Schulsituation

Syntaktische Mittel

Nimm / Klebe...!
 Schneide ... aus!
 Male ... an!

Wo steht / liegt ...?
 Auf / unter / hinter / vor
 Wie mache ich ...?
 Mit ... (der Schere / dem Lineal)....
 Gib mir bitte ...(den Radiergummi)! / Geben Sie mir bitte ...!
 Welches ... (Bild)?
 Kannst du mir ... (helfen / geben)?

Wir gehen / fahren in

Wann gehen / fahren wir in ...?
 Ich habe ... gesehen / gefunden.
 Die Blätter... .
 (Der Fuchs) lebt / hat... .
 Kannst du (hoppeln) wie ... (ein Hase).

Ich mag ... (Pause / Hausaufgaben), weil
 Warum machst du ... (nicht mit)?

Mögliche Schüleraktivitäten zum Erwerb der Sprache

Individuelles Lernen

Domino, Memory herstellen und damit trainieren
Nomen sortieren (Artikelfarben, ...)
Mit Programmen am Computer üben
Zu einem Thema einen Fragenkatalog erstellen
Aus Sachkundebüchern und Lexika Antworten dazu finden
Fernsehsendungen (Video) sehen und sich Notizen dazu machen
Kurze Sätze zu einem Lieblingsbuch aufschreiben, ein Bild dazu malen
Gefühle, die Lernen beeinflussen, erkennen und im Lerntagebuch aufschreiben

Gemeinsames Lernen

In Bildern vorgegebene Anweisungen umsetzen (Bastelanweisungen, Versuchsanleitungen)
Eine Klassensprecherwahl besprechen und durchführen
Klassenordnung besprechen und schriftlich fixieren
Verantwortung im Schulhaus übernehmen (Patenschaften, Hausmeister helfen, ...)
Fragebogen zur Schulsituation verstehen und ausfüllen
Sich auf Situationen in der Pause durch Rollenspiele vorbereiten
Schnitzeljagd auf dem Schulgelände veranstalten
Eine Geschichte hören und lesen, wie Schule früher war
Über das Internet Kontakt zu anderen Schulen aufnehmen
Ein Quiz nach / bei einem Museumsbesuch lösen
Ein Zoomodell herstellen (Naturmaterialien, Spielzeugtiere, ...)
Eine Führung durch den gebastelten Zoo anbieten
Ein Haustier in die Klasse mitbringen
Einen Steckbrief von einem Tier erstellen
Ratespiele über Pflanzen und Tiere durchführen
Bewegungsarten von Tieren nachahmen und verbalisieren
Fantasiefiguren / Bäume aus gepressten Blättern gestalten und darüber sprechen
Plakat zu geschützten und ungeschützten Pflanzen anfertigen
Geräusche aus der Natur nachahmen und raten (Regen, Donner, Wind...)
Aus Naturmaterialien einfache Musikinstrumente herstellen
Mit dem Computer Beiträge für die Schülerzeitung erstellen

Lernen außerhalb der Klasse

Befragung zur Pausenhofsituation / Schulgeländegestaltung durchführen
Sich an der Schulgeländegestaltung beteiligen
Schulhaus als gefällige Lern- und Lebenswelt mitgestalten
Ein Schulgartenbeet übernehmen und pflegen
Ein Museum besuchen und Informationen erfragen
Von Ausflügen Pflanzen / Blumen mitbringen, Namen finden und Farben / Formen vergleichen
Mit einem Förster eine Waldbegehung erleben
Tiere im Zoo beobachten, eine Zooschule besuchen

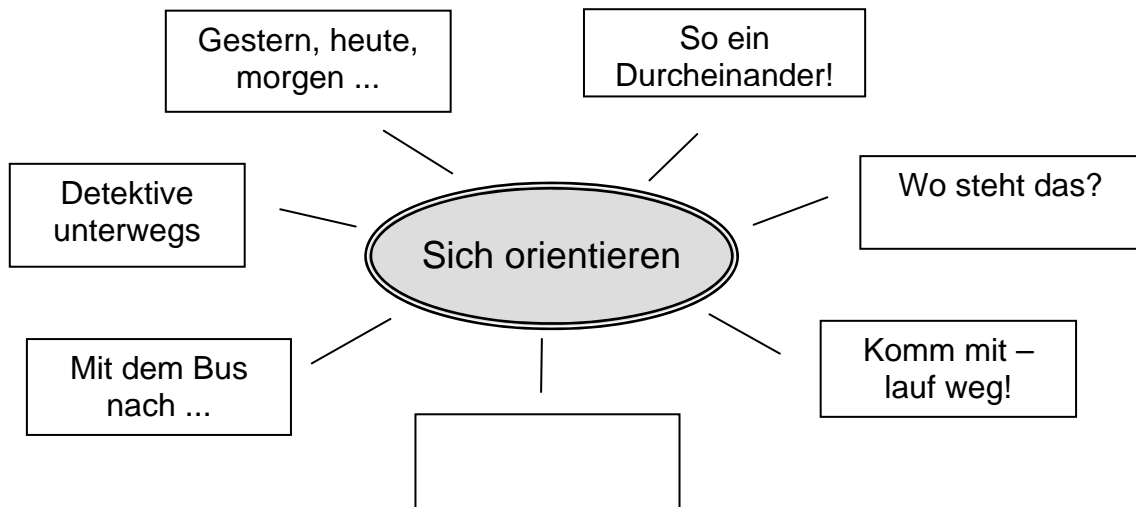
Sprachliche und kulturelle Erfahrungen nutzen

Lieder / Reime / Gedichte in verschiedenen Sprachen sammeln und zu einem Geheft binden
Tiernamen und Tierlaute in anderen Sprachen kennen lernen, artikulieren und vergleichen
Über Schule im Herkunftsland berichten
Internetkontakte mit anderen Schulen dokumentieren

Lernen lernen

Sich selber Lernaktivitäten ausdenken und erproben
Beiträge für eine Lernwerkstatt herstellen
Auf persönliche Weise selbstständig Wortschatz trainieren und wiederholen
Berichtigungen an früheren Texten vornehmen und Lernfortschritte erkennen
Fernsehen gezielt für den Spracherwerb nutzen
Suchmaschinen im Internet bedienen lernen

2.3 Lernfeld 3 „Sich orientieren“



Kerninhalte

Mit der weiteren Schulumgebung vertraut werden
 Ordnungskriterien finden und umsetzen
 Orientierungsspiele verstehen und durchführen
 Sich in Printmedien und elektronischen Medien orientieren
 Ereignisse im Jahreslauf einordnen
 Tätigkeiten früher und heute vergleichen
 Kleine Forschungsaufträge durchführen

Lexikalische Bereiche

Orientierung

Syntaktische Mittel

Weißt du, wo / wann ...?
 Wo ist ... (der goldene Ring) ...?
 Wo hast du ... gefunden?
 Zwischen / über
 Gehe nach / zu ...!

Jahreslauf

Im Winter / im Januar

Angaben zu Orts-, Lage- und
 Zeitbestimmungen

In welchem Buch / auf welcher Seite ...?
 Auf Seite
 Zeigst du mir ...?

Gegenstände „früher - heute“

Ich habe beobachtet, dass
 Im Buch steht, dass
 Ich weiß nicht, ob

Tätigkeiten

Früher musste man
 Heute kann man
 ... schwerer / leichter als
 Womit hat man ...?

Ober-, Unterbegriffe

Wohin / wozu gehört ...?
 ... gehört zu

Mögliche Schüleraktivitäten zum Erwerb der Sprache

Individuelles Lernen

Gegenstände / Bilder nach selbst aufgestellten Kriterien ordnen (Oberbegriffe finden)
Wörter sortieren (Wortarten, ...)
Persönliche Fixpunkte im Jahreskalender eintragen (Geburtstag, Theaterbesuch)
Aus Fernsehzeitschriften Sendungen heraussuchen, in Rubriken ordnen
Einfache / vereinfachte Detektivgeschichten lesen
Zu Bildern aus der Detektivgeschichte Sprechblasen füllen
Unsinnssätze zu einer gehörten Geschichte richtig stellen

Gemeinsames Lernen

Gegenstände nach unterschiedlichen Kriterien ordnen (Oberbegriffe finden)
Das Spiel „Stadt-Land-Fluss“ mit jeweils anderen Oberbegriffen spielen
Klassenbibliothek nach verschiedenen Gesichtspunkten ordnen
Lieder zum Jahreskreis lernen
Einen „Monats“- oder „Jahreszeitenkalender“ anfertigen und mit Bildern illustrieren
In eine einfache Zeitleiste / Jahresleiste Ereignisse eintragen
Wichtige Ereignisse in der Ortsgeschichte kennen lernen und zeitlich einordnen
Werden und Vergehen einer Pflanze beobachten und in Tabellen festhalten
Mondbeobachtungen aufzeichnen und zeitlich fixieren
Skizze / Plan zur weiteren Schulumgebung lesen und ergänzen
Gegenstände / Pflanzen im Schulgelände suchen (Schulhausdetektive)
Ordnung in einem unaufgeräumten Zimmer schaffen (Bild, Puppenhaus)
Räumliche Orientierungsspiele durchführen (Schnitzeljagd, Komm mit – lauf weg)
Eine Seite für einen „Kaufhauskatalog“ erstellen
Den Grundriss eines Supermarkts malen und die Regale beschriften
Einkaufsliste für ein gemeinsames Essen erstellen
Gegenstände von „früher und heute“ mitbringen und in einfacher Form die Funktion beschreiben
„Früher und heute“: Fortbewegung, Hausarbeit, Handwerk, Bauernhof vergleichen
Spiele und Spielzeug im Wandel der Zeit erfahren
Durch Bewegungsspiele Artikel trainieren (Klassenecken, Farben, ...)

Lernen außerhalb der Klasse

Mit der Einkaufsliste einkaufen gehen
Eine Stadtführung planen und erleben
Kulturdenkmäler der Ortsgeschichte kennen lernen
Ursprung von Straßennamen erforschen (Persönlichkeiten, Regionen, ...)
Einen Ausflug planen, auf einer Karte nachvollziehen
Gegenstände im Heimatmuseum „früher und heute“ vergleichen
Interviews zum Thema Schule „früher und heute“ durchführen

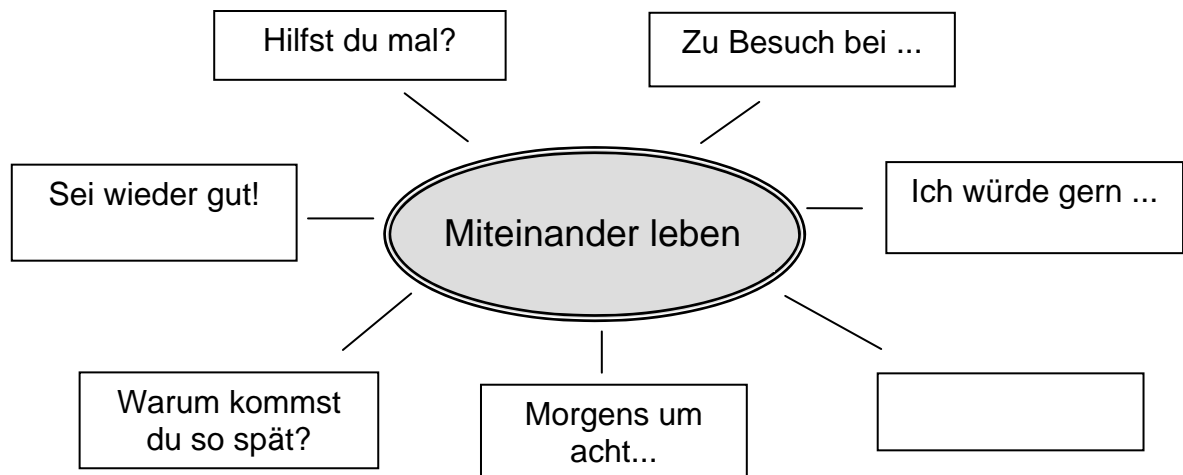
Sprachliche und kulturelle Erfahrungen nutzen

Geschichten über den Mond aus anderen Kulturen lesen
Ein zwei- oder mehrsprachiges Bilderlexikon anlegen
Großeltern und Eltern erzählen von der eigenen Kindheit
Kulturdenkmäler aus dem Herkunftsland vorstellen

Lernen lernen

Das Suchen im Internet, in Büchern und Wortkarteien trainieren
In Lexika nachschlagen und die gewonnenen Informationen ordnen
Im Internet recherchieren
Sich bei Aufgaben Zeitvorgaben machen und versuchen, danach zu handeln
Einen eigenen Lernplan machen
Das Lerntagebuch selbstständig ergänzen

2.4 Lernfeld 4 „Miteinander leben“



Kerninhalte

Vorstellungen, die das Zusammenleben betreffen, äußern
 In Konfliktsituationen sprachlich angemessen handeln
 Auf Vorwürfe reagieren und Entschuldigungen aussprechen
 Auf Aufforderungen antworten, Gegenvorschläge machen
 Tagesabläufe und Lebensgewohnheiten vergleichen

Lexikalische Bereiche

Vorstellungen

Äußerungen in
 Alltags- und Konfliktsituationen

Tagesablauf
 Lebensgewohnheiten

Kochen und Essen

Syntaktische Mittel

Ich möchte einmal Ich muss / will
 Ich finde Wie findest du ... ?
 Ich würde gerne

Es ist schön, wenn ich / du / wir
 Es tut mir Leid.
 Sei bitte ruhig!
 Kannst du bitte ... ?
 Wenn du ..., dann
 Es stimmt / nicht, dass
 Mir gefällt / gefällt nicht, dass / wenn
 Ich konnte nicht, weil
 Wieso ärgerst du dich über ... ? Weil

Was machst du am ... ?
 Was hast du gestern ... ?
 In der dritten Stunde haben wir immer
 (Der Bus) ... geht immer um
 Morgens / abends

Wollt ihr ... oder ... ?
 Wie viel/e
 Bitte lege / hole ... !
 Was möchtest du ... (essen /trinken)?

Mögliche Schüleraktivitäten zum Erwerb der Sprache

Individuelles Lernen

Zu Familienfotos einfache Sätze formulieren
Den eigenen Tagesablauf beschreiben
Bilder zu Tätigkeiten im Tagesablauf ordnen
Einladungen am Computer erstellen
Entschuldigungen situationsadäquat äußern
Zu Bildern und Bildergeschichten Sätze erfinden
Dialogteile ordnen, verändern, in andere Situationen transferieren
Themenbezogene Tätigkeiten sammeln und vergleichen

Gemeinsames Lernen

Fragemethoden in Partnerarbeit üben
Vorstellungen zum Thema „Manchmal möchte ich anders sein“ versprachlichen
Arbeitsaufteilung in der Familie beschreiben und vergleichen
Vorstellungen zur eigenen Wunsch-Familie äußern
In Rollenspielen angemessenes Konfliktverhalten erproben, Lösungsmöglichkeiten finden
Ein einfaches Streitschlichtertraining durchführen
Kleine Dialoge zu Konfliktsituationen ausdenken
Strukturen / Formulierungen, die zum Versöhnen nötig sind, trainieren
Liste mit Wünschen für ein positives Zusammenleben aufstellen
Eine Schlaraffenland-Collage erstellen
Einfache Rezepte lesen und erproben
Verschiedene Kräuter ziehen und verarbeiten
Gemeinsames Essen durchführen (Lieblingsspeisen)
Einen Tisch ansprechend decken und dekorieren
Ein „schöneres Klassenzimmer“ planen und die Veränderungen durchführen
Verschiedene Uhren mitbringen oder basteln und Zeitdauer schätzen
Eine Geschichte lesen und multimedial umgestalten (Bilder und Geräusche)
Kinderliteratur zum Thema hören und lesen
In Texten Aussagen zu Wünschen, Hoffnungen, Sorgen und Ängsten herausuchen

Lernen außerhalb der Klasse

Benachbartes Seniorenheim besuchen und die Bewohner befragen
Gemeinsame Aktionen mit den Senioren planen
Interviews mit Nachbarn zu deren Tagesablauf durchführen
Von Lebensgewohnheiten, Freizeitbeschäftigungen anderer Menschen erfahren
Orte, wo Menschen zusammenkommen, besuchen

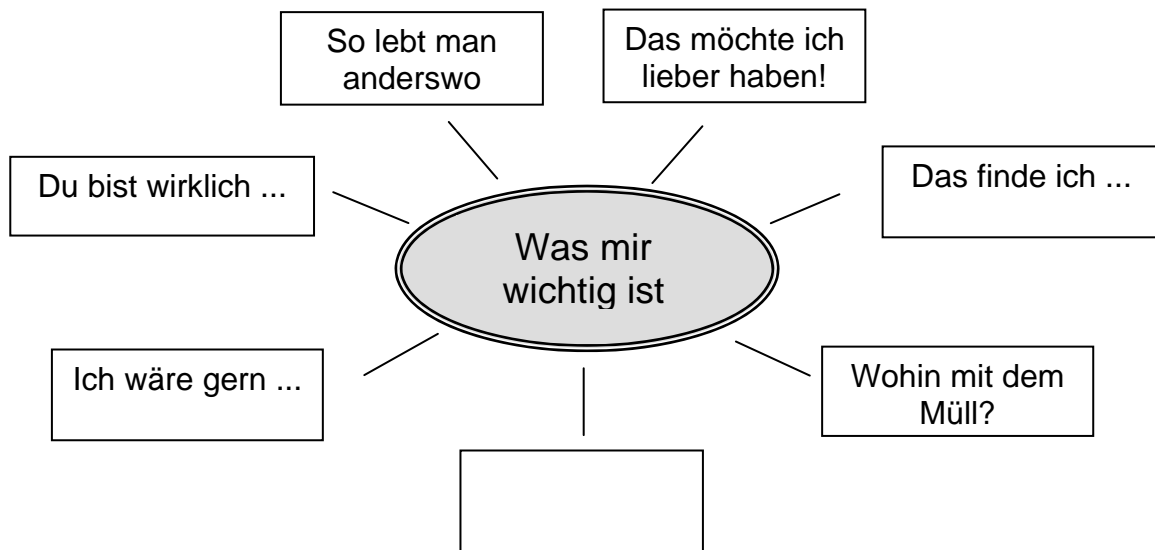
Sprachliche und kulturelle Erfahrungen nutzen

Mit Fotos und Bildern die Familiengeschichte darstellen
Verschiedene Brotarten kennen lernen, benennen und probieren
Essgeschichten hier und anderswo erfahren
Entschuldigungsfloskeln in verschiedenen Sprachen hören und nachsprechen

Lernen lernen

Wörterkarteien / Wörterheft und Lerntagebuch individuell erweitern
Themenbezogene Wortfelder zur Wortschatzerweiterung erstellen
Am Computer eigenständig passende Programme auswählen und damit trainieren
Den besten Lernweg für sich selbst finden (Einzel-, Partner, Gruppenarbeit...)
Den individuellen Lernfortschritt mit strukturiertem Material selbst einschätzen (Portfolio)
Eine gute Lernumgebung für sich selber schaffen lernen

2.5 Lernfeld 5 „Was mir wichtig ist“



Kerninhalte

Wunschkvorstellungen äußern
 Die eigene Meinung äußern
 Sich über Freundschaften austauschen
 Konsumartikel bewerten und vergleichen
 Über unterschiedliche Lebenssituationen sprechen
 Kindgemäße Umweltschutzmaßnahmen erörtern

Lexikalische Bereiche

Wunschkvorstellungen
Meinungen

Freundschaft

Konsumartikel

Lebenssituationen
Berufe

Umwelt

Wasser

Syntaktische Mittel

Ich möchte ..., weil
 Ich bin damit / nicht einverstanden, weil
 Leider
 Später möchte ich

Mit meinem Freund / meiner Freundin... .
 ... kann gut
 ... für dich

Ich brauche unbedingt
 Ich hätte gerne ..., weil
 Der ... ist ganz (modern).
 Bei ... gibt es ... (die billigen Turnschuhe).
 ... ist ... billiger / neuer bei / als

In ... gibt es
 Er / sie muss jeden Tag... .

... muss ... (getrennt) werden.
 Wenn man ..., dann

Wasser ... (plätschert, rauscht).

Mögliche Schüleraktivitäten zum Erwerb der Sprache

Individuelles Lernen

Einen wichtigen Tag im persönlichen Leben beschreiben und bildlich belegen
Eine Spielzeug-Collage anfertigen
Gründe für die Wahl eines Spielzeuges, Sportartikels bedenken und formulieren
Lieblingssongs, -sprüche aus der Werbung suchen
Sich einen Wunschberuf ausdenken und in einfachen Sätzen beschreiben
Freundschaftsbänder entwerfen und basteln
Einen Brief an einen Freund schreiben
Gedichte / Reime für ein Poesiealbum aussuchen
Übungen für das Lernen an Stationen herstellen
Namenwörter zusammensetzen

Gemeinsames Lernen

Aktion „Freundschaftsbänder“ planen und durchführen
Kinderliteratur zum Thema Freundschaft lesen
Computerspiele zum Sprachtraining nutzen
Spielzeug, Freizeitartikel, Konsumartikel mitbringen und darüber sprechen
Ein Spielzeug basteln
Ein Werbeposter / einen Webespot für das selbst gebaute Spielzeug erfinden
Wünsche, die nicht mit Geld erfüllt werden können, formulieren und vergleichen
Werbung und reales Leben vergleichen
Ein Wunschtier vorstellen und beschreiben
Über Pflege und Haltung eines Wunschtiers sprechen
Zukunftsvorstellungen äußern (Wenn ich einmal groß bin...)
Arbeitszeit und Aufgaben eines bestimmten Berufs aufschreiben
Eine Freizeithrur basteln und einen Freizeitbericht schreiben
Elemente thematisieren (Wassergeräusche produzieren und auf Tonträger aufnehmen, ...)
Bedeutung des Wassers für unser Leben erkennen und Beiträge gegen Wasserverschmutzung finden
Sich für den Umweltschutz engagieren (Abfälle trennen und richtig entsorgen, ...)

Lernen außerhalb der Klasse

Einen Unterrichtsgang zur nächsten Mülldeponie durchführen
Umweltfreundliche Verpackungen erkennen und nutzen
Einen Menschen bei seiner Arbeit beobachten (Handwerksbetrieb erkunden, ...)
Einen Gärtner besuchen und um Rat für den Schulgarten fragen
Einen Tierpfleger zu seinem Arbeitsbereich befragen
Sich nach den Preisen bestimmter Konsumartikel erkundigen und die Preise vergleichen

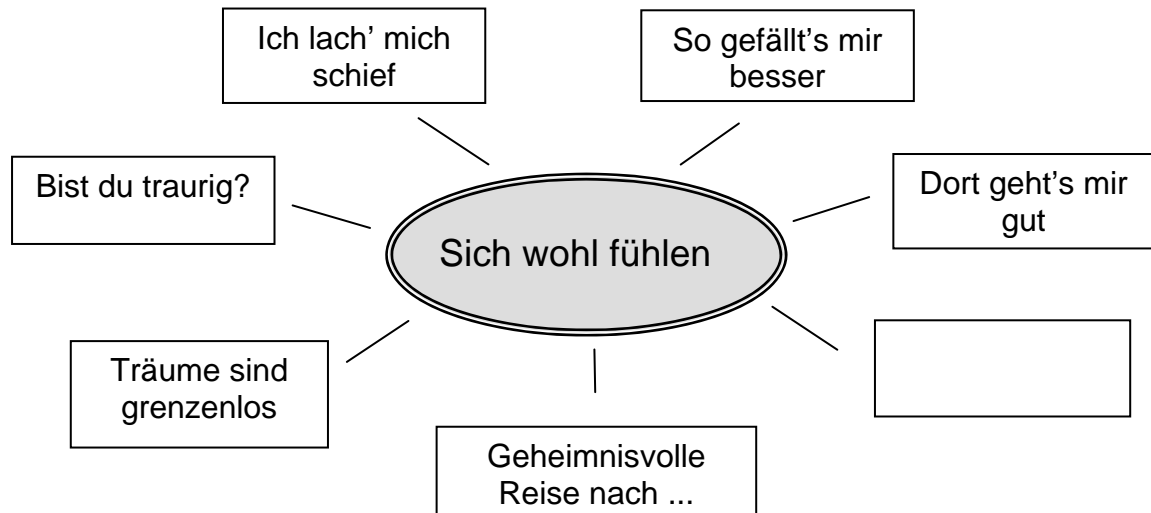
Sprachliche und kulturelle Erfahrungen nutzen

Einen interkulturellen Kinderfilm anschauen und kreativ umsetzen
Bücher und Filme über Lebenssituationen von Kindern in anderen Ländern anschauen
Über E-Mail Kontakte zu Schulen in anderen Ländern aufbauen und pflegen
Einen Beruf hier und anderswo vergleichen
Bedeutung von Haus- und Nutztieren hier und anderswo kennen lernen
Umgangsformen und Gewohnheiten in unterschiedlichen Familien erfahren

Lernen lernen

Aus der Bibliothek Bücher zu einem bestimmten Thema ausleihen und Informationen entnehmen
Sinn von Texten über den Kontext erschließen
Mit Textverarbeitungsprogrammen umgehen (Rechtschreibprüfung, ...)
Anderen beim Lernen helfen und sich selbst Hilfe holen
Wesentliche Informationen in Texten optisch hervorheben
Lerntagebuch ergänzen

2.6 Lernfeld 6 „Sich wohl fühlen“



Kerninhalte

Persönliches Befinden erfragen und ausdrücken
 Von Orten erzählen, an denen man sich wohl fühlt
 Kriterien für ein positives Umfeld sammeln
 Witziges verstehen und erzählen
 Traumgeschichten hören und erzählen

Lexikalische Bereiche

Gefühle
 Befinden
 Erwartungen

Urlaub
 Ferien
 Wetter

Witziges

Traumland
 Fantasie

Syntaktische Mittel

Jetzt bin ich
 Ich ärgere mich sehr / furchtbar, weil... .
 Bist du ...?
 Gefällt es dir ...?
 Ich mag es gern, wenn
 Am liebsten

Seid ihr ...? Habt ihr ...?
 Wenn es heiß ist / regnet,
 Wir sind
 Wir haben

... ist komisch / lustig.
 Kennst du ...?

... (Eine Fee / Ein Zauberer) hat mich / mir
 Was könnte ...?
 Da / Dort könnte

Mögliche Schüleraktivitäten zum Erwerb der Sprache

Individuelles Lernen

Begriffe, die Ärger oder Wohlbefinden ausdrücken, suchen und sammeln
Stichwort- und Fortsetzungsgeschichten zum Thema „Glücklich / ärgerlich sein“ lesen und schreiben
Eine Traumgeschichte aufschreiben
Liste erstellen: Wann / wo geht es mir gut?
Unterschiedliche Betonung beim Textvortrag trainieren
Steckbrief von einem Menschen, „den ich mag“, schreiben
Zaubertricks einüben und vorstellen

Gemeinsames Lernen

Assoziogramm zu einem Thema erstellen
Kinderliteratur über Autor, Buch, Film, Theater begegnen
Eindrücke über Kinderliteratur austauschen und mit Kurzkommentaren beschreiben
Eine Traumgeschichte lesen und illustrieren
Eine Traumstraße mit Geschichten und Bildern gestalten
Collage erstellen (Schöne Orte, „Wohlfühlorte“)
Lebensgewohnheiten bedenken (Schlaf, Ernährung, Raum, Hygiene)
Die Atmosphäre im Klassenzimmer verbessern
Verschiedene Musikstücke hören und bewerten
Fantasiegeschichten hören und nachspielen
Sorgenpüppchen sprechen lassen
Wetterbeobachtungen durchführen und in Tabellen notieren
Lieblingswetter beschreiben und begründen
Einen Ausflug planen (Natur mit allen Sinnen erleben)
Einfache Witze verstehen und in Spielszenen umsetzen
Kleine Sketche mit Verkleidung spielen und auf Video aufzeichnen
Am Computer Rätsel entwickeln
Mit einem Zauberer einen Zaubertrick einüben
Von Kinder- und Menschenrechten hören und darüber lesen
Rollenspiel zur Ich-Stärkung erproben

Lernen außerhalb der Klasse

Eine Musikschule besuchen und Instrumente erproben
Eine Galerie besuchen und ein Galeriebuch erstellen
Im Stadtteil nach Erholungsmöglichkeiten forschen (Schwimmbad, Park, Spielplatz, ...)
Einen geplanten Ausflug durchführen
Experten vom Gesundheitsamt einladen und befragen
Erste-Hilfe-Kurs besuchen

Sprachliche und kulturelle Erfahrungen nutzen

Landestypische, lustige Kinderbuchfiguren kennen lernen
Traumgeschichten aus verschiedenen Ländern hören
Geschichten von Sorgenpüppchen und Traumfängern hören und dazu gestalten
Musikbeispiele aus verschiedenen Ländern erleben
Naturerfahrungen aus den Herkunftsländern weitergeben

Lernen lernen

Tabellen lesen, auswerten und selbst herstellen
Suchmaschinen im Internet bedienen
Den Inhalt von Kinderbüchern über den Kontext erfassen
Entwicklung der Sprechfähigkeit einschätzen lernen (nach vorgegebenen Kriterien)
Notizen zum sprachlichen Lernzuwachs im Lerntagebuch machen